



SVLW

Schweizerischer Verein
Luft- und Wasserhygiene



Protokoll
16. Generalversammlung
19. März 2026
FIFA Museum Zürich

Formelles



Traktanden der 16. GV

Zeit	Thema	Verantwortlich
14:00	1. Begrüssung 2. Vortrag PFAS 3. Rundgang FIFA	Alfred Freitag Martin Bärtschi und Antonia Eichelberg, SVGW
16:00	1. Begrüssung 2. Wahl der Stimmenzähler 3. Protokoll der Generalversammlung 2025	Alfred Freitag
	4. Jahresbericht 2025	Alfred Freitag mit Vorstand
	5. Abnahme der Jahresrechnung 2025 / Berichtes der Revisionsstelle / Budget 2027 Entlastung der Organe	Julian Hangartner
	6. Wahlen Vorstand und Revisoren	Alfred Freitag / Tagespräsident
	7. Anträge von Mitgliedern 8. Verschiedenes, nächste Generalversammlung	Alfred Freitag

Was bringt die Mitgliedschaft im SVLW?

S – Sichtbarkeit und Positionierung

Präsenz an Veranstaltungen, gezielte Werbemöglichkeiten (z. B. Banner auf der SVLW-Website)

V – Vertrauen durch Mitgliedschaft

Teil eines anerkannten, glaubwürdigen und engagierten Fachvereins mit starker Community

L – Langfristige Mitgestaltung

Aktive Einflussnahme auf die Zukunft der IAQ: Normen, Politik, Forschung und Fachpapiere

W – Wissen aus erster Hand

Zugang zu aktuellen Informationen und Erkenntnissen rund um die (Innenraum)-Luftqualität (IAQ)

1. Begrüssung

Gäste:

- Andrew Dragon
- Roger Hohl

Partner-Organisationen

- Gregor Mangold, suissetec
- Bruno Soares, ProKlima

Presse

- Peter Wartmann, Gebäudetechnik Medien AG, HK-Gebäudetechnik
- Manuel Fischer, Phase 5

Abmeldungen

Vorstand / Beirat / Revisoren

- Reinhard Halbeisen

Mitglieder

- Werner Adler, Condair AG
- Beat Amstutz, STFW
- Roger Kälin, Lufttechnik AG
- Roger Schmid, WIRITA GmbH
- Heinz Schlegel, BBZ

Ehrenmitglieder:

- Martin Bänninger
- Daniel Sommer

Partner-Organisationen

- Paul Grässli Kaminfeger Schweiz
- Timo Alber, ProKlima
- Robert Minovsky, Minergie
- Adrian Grossenbacher, BFE

Teilnehmer

Teilnehmerliste 16. GV SVLW

Name	Vorname	Unterschrift
1 Brunner	Samuel	ENTSCHEIDIGT
2 Diem	Christoph	Ch. Diem
3 Dragon	Andrew	Andrew Dragon
4 Eichelberg	Antonia	A. Eichelberg
5 Eicher	Robert	Robert Eicher
6 Erismann	Franziska	
7 Feldmann	Thomas	T. Feldmann
8 Freitag	Alfred	Alfred Freitag
9 Fricker	Sylvain	S. Fricker
10 Hangartner	Julian	Julian Hangartner
11 Haverkamp	Christian	Christian Haverkamp
12 Helfenfinger	Dominique	D. Helfenfinger
13 Hohl	Roger	R. Hohl
14 Hohl	Jeannine	ENTSCHEIDIGT
15 Hugentobler	Walter	W. Hugentobler
16 Knor	Anette	Anette Knor
17 Koller	Christian	Christian Koller
18 Kostenas	Irène	
19 Mangold	Gregor	Gregor Mangold

Teilnehmerliste 16. GV SVLW

Name	Vorname	Unterschrift
20 Mantel	Malik	ENTSCHEIDIGT
21 Meier	Michael	M. Meier
22 Meier	Sarah	Sarah Meier
23 Nucifora	Filippo	F. Nucifora
24 Pires	Helder	H. Pires
25 Sabani	Rakip	R. Sabani
26 Sahli	Slim	S. Sahli
27 Schmid	Roger	
28 Soares	Bruno	B. Soares
29 Tischhauser	Harry	Harry Tischhauser
30 Trepke	Mathias	M. Trepke
31 Trüstedt	Johanna	J. Trüstedt
32 Verolin	Majka	M. Verolin
33 Wartmann	Peter	P. Wartmann
34 Zeneli	Alban	Alban Zeneli
35		
36		
37		
38		

Teilnehmer



Abmeldungen

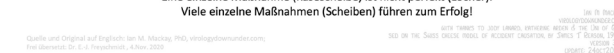
Gäste

- Malik Mantel
- Jeannine Hohl

Vorstand

- Franziska Erismann
- Johanna Trüstedt
- Irène Kostenas

- 



Laudatio für das SVLW Ehrenmitglied Dr. Walter Hugentobler



- **Publikationen zu:**
 - Saisonabhängigkeit viraler Atemwegsinfektionen,
 - Einfluss von Temperatur & Feuchtigkeit auf Virusstabilität
- **Gefragter Redner**
 - „Trockene Luft als unterschätztes Gesundheitsrisiko“
 - „Die menschliche Nase als ‚Air Handling Unit‘“ (Artikel in der cci). [\[svlw.ch\]](https://svlw.ch)
 - Praktische Auswirkungen von Innenraumfeuchte auf Infektionsgeschehen.



Lieber Walter,
deine Neugier, dein Humor und deine Hartnäckigkeit haben
nachhaltig Spuren hinterlassen.
Herzlichen Glückwunsch zur Ehrenmitgliedschaft des SVLW.



2. Wahl der Stimmenzähler/Tagespräsident

- Filippo Nucifora, Stimmenzähler
- Julian Hangartner, Stimmenzähler
- Bruno Soares (ProKlima), Tagespräsident

=>Filippo Nucifora und Julian Hangartner wurden einstimmig als Stimmenzähler gewählt

=> Bruno Soares wurde einstimmig als Tagespräsident gewählt

GV 2025 Teilnehmerinnen/Teilnehmer



3. Genehmigung des Protokolls der 15. GV

- Einladung wurde per Post gemäss den Statuten rechtzeitig zugestellt
Unterlagen, Protokoll auf SVLW-Homepage unter Literatur, Vereinsunterlagen
- Protokoll der 15. GV vom 20.3.2025

=> Das Protokoll der 15. GV wurde einstimmig genehmigt

4. Jahresbericht

- Die Präsentation ist zugleich der Jahresbericht
- Die Präsentation und das Protokoll werden Mitte April via Newsletter verteilt

4. Jahresbericht

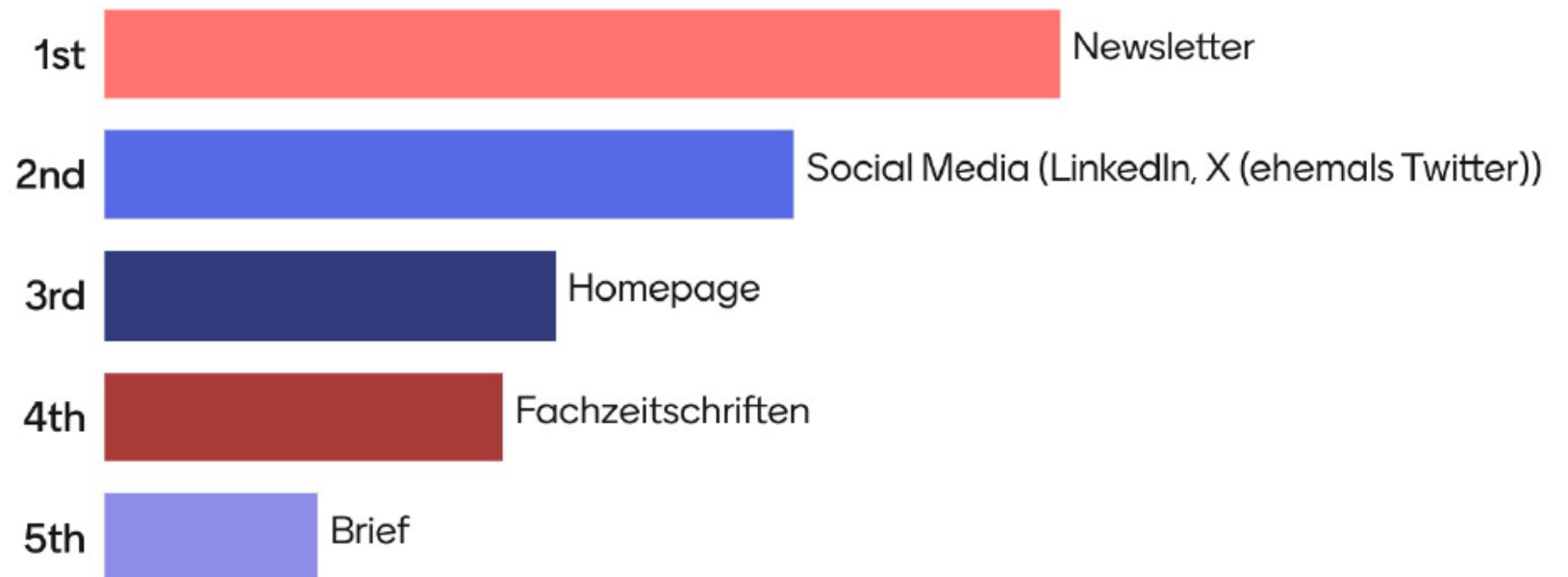
Resultate 2025

Über welche Medien möchten Sie von unseren Leistungen, Aktionen und Treffs erfahren?

Gleich wie

2024, 2023, 2022

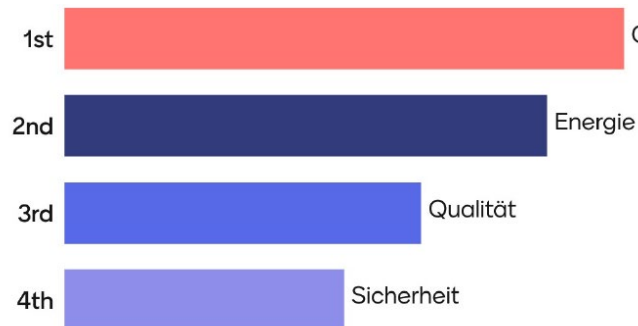
Neu 2025 Home Page



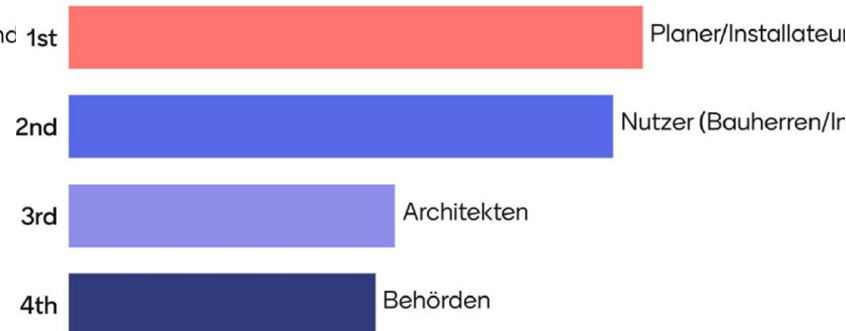
4. Jahresbericht

Erwartungen an den SVLW an der GV 2025 für 2026!

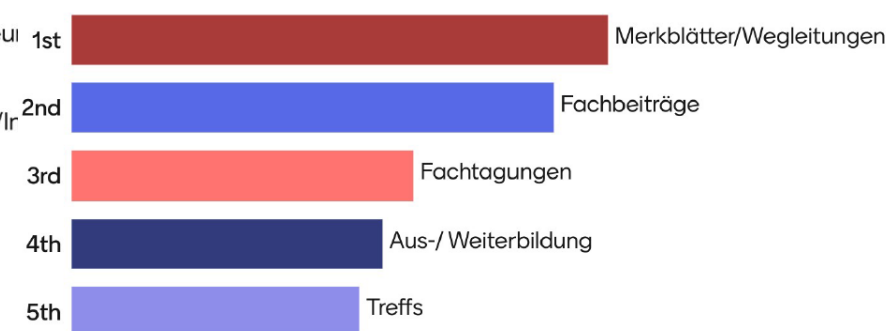
1. Themen



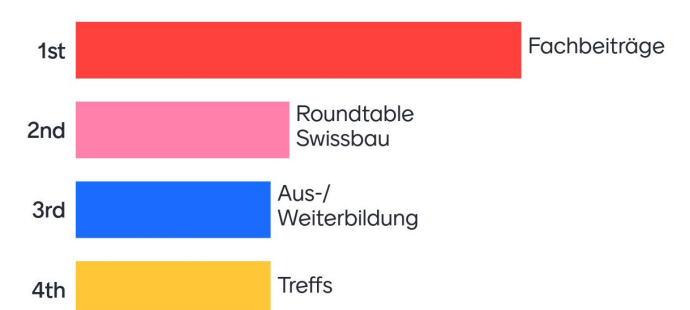
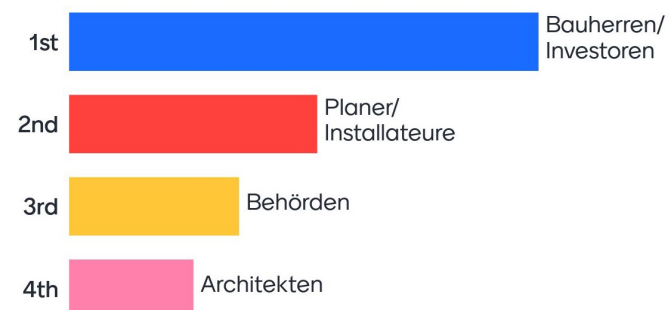
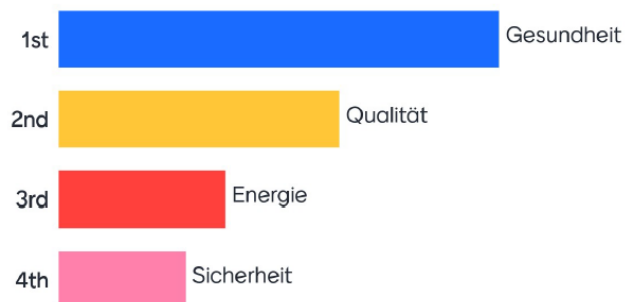
2. Zielgruppen



3. Aktionen



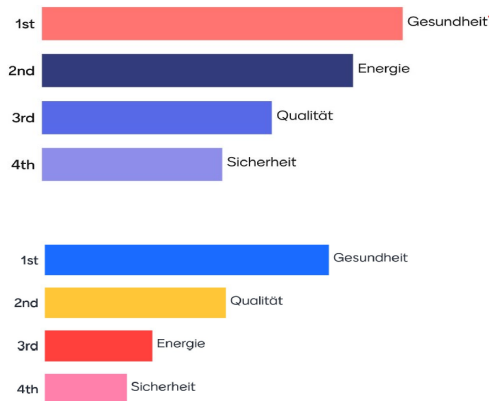
Eure Wahl an der GV 2024 für 2025



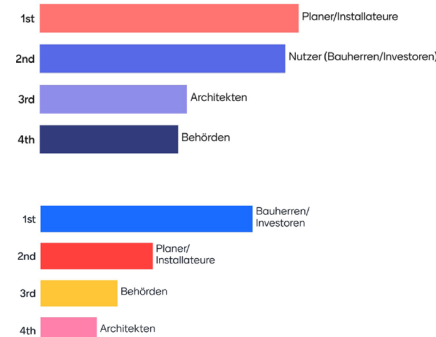
4. Jahresbericht

Erwartungen an den SVLW an der GV 2025 für 2026!

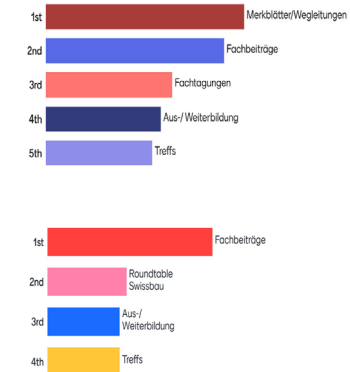
1. Themen



2. Zielgruppen



3. Aktionen



Im Jahr 2026 wurde bewusst auf die Durchführung des Mentimeters verzichtet. Eine erneute Durchführung ist für das Jahr 2027 vorgesehen, da sich die thematischen Schwerpunkte in den letzten Jahren kaum verändert haben.

4. Jahresbericht

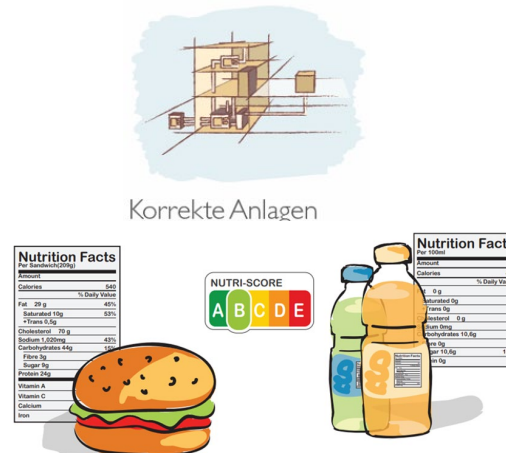
Erläuterung zur Jahresberichterstattung

1 Sie, unser Mitglied

2 Bekanntheit

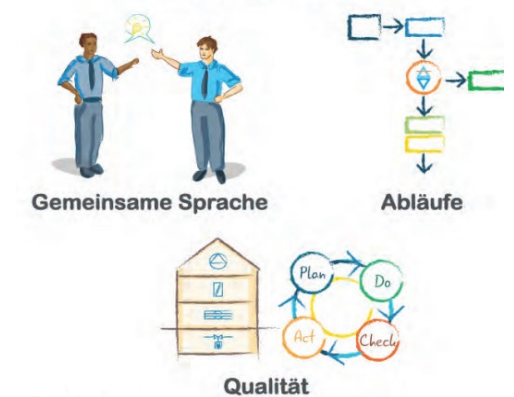


3 Innovation



5 Vision, Mission, Ziele

4 Prozesse



4. Jahresbericht

1 Für Sie, unser Mitglied

- setzten wir uns im Jahr 2025 mit:
- 4-4-you Vorstands-Sitzungen (2 in Persona 2 online)
- 21-4-you Geschäftsführer-Präsident Sitzungen
- 4 Teilnahmen an Branchen Events
- für die Bekanntheit und den Wert der Lebensnotwendigkeit LUFT ein:
 - Dies zum Wohle von uns allen.
 - Damit Ihre Leistungen, wertetes Mitglied, in der Politik, bei Bauherren, Planern/Installateure, Behörden, Architekten bekannt und anerkannt werden.

4. Jahresbericht

1 Für Sie, unser Mitglied

SVLW setzt sich für ein gesundes Innenraumklima in der Öffentlichkeit ein. (Strategie-Workshop 22. November 2024.)

- Bereitstellung von Grundlagen für Politik und Öffentlichkeit
 - wissenschaftliche fundierte Erkenntnisse
 - Relevante Normen und Richtlinien
 - verlässliche Daten zur Qualität der Innenraumluft
- Die derzeit verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen sowie die aktuell definierte Rolle der Geschäftsführung reichen nicht mehr aus, um die neuen Anforderungen zu erfüllen.

4. Jahresbericht

1 Für Sie, unser Mitglied

Organisatorische Weiterentwicklung

Aufteilung der Geschäftsführung nach Kompetenzen

- Ziele:
 - Öffentlichkeit und Politik mit Projekten erreichen
 - Umsetzung der IAQ-Anforderungen unterstützen
 - Mitgliederbasis stärken
- Der Vorstand hat deshalb beschlossen die Geschäftsführung **Irène Kostenas** und **Dominique Helfenfinger** zu übertragen

4. Jahresbericht

1 Für Sie, unser Mitglied

Qualität

- suisse-air (Dominique und Alfred)
 - Das Projekt «suisse-air» verfolgt die Absicht, die Koordination zwischen den Stakeholdern der Lüftungsbranche sicherzustellen.
 - Mitglieder/Partner von suisse-air sind Verbände und Organisationen und nicht Personenmitglieder
 - **Ziel des Projekts**
 - regelmässigen Informationsaustausch zwischen den Akteuren mit "Runden Tischen,,
 - gegenüber der Fachwelt, der breiten Bevölkerung und den Medien konsolidierte Aktivitäten, Informationen und Kommunikation zu koordinieren.
 - Leitung suissetec, erstes Jahr kostenlos danach CHF 2'000.00 pro Jahr

4. Jahresbericht

1 Für Sie, unser Mitglied

Qualität

- Die Planer / SWKI (Julian Hangartner)
 - Vernehmlassung SWKI RE200-2 «Rückkühlung Teil 2».
- SIA (Dominique)
 - Vernehmlassung prSIA 382/2 «Mechanische Lüftung in Gebäuden – Leistungs- und Energiebedarf »

Die prSIA 382/2 berücksichtigt die Filterverschmutzung im ordnungsgemässen Betrieb, jedoch nicht den praxisrelevanten Fall fehlender oder nicht ersetzter Filter. Aus Sicht des SVLW entsteht dadurch eine Lücke, da solche Fehlzustände zu erhöhtem Energiebedarf, reduzierter Effizienz und hygienischen Risiken führen, ohne in der Norm bewertet zu werden.

4. Jahresbericht

1 Für Sie, unser Mitglied

Qualität

- SNBS (Alfred)
 - 4 FAKO-Sitzungen im 2025
 - Neuer Zusatz Nutzung Hotel
 - Fachkommission und Steuerungsgruppe wird aufgelöst
 - Über neue Organisation wird an MV am 26. März 2026 in Zürich abgestimmt.
 - Neu: zwei Kategorien von Fachkreisen:
 - a) Stetige Fachkreise:
 - **SNBS Hochbau**, SNBS Areal, SNBS Infrastruktur, **SNBS Bestand & Betrieb**
 - b) Temporäre Fachkreise:
 - Fachkreise Vertiefung & Praxis, Fachkreise Innovation

Wer hat Interesse in welchem Fachkreis Einsitz zu nehmen?

4. Jahresbericht

1 Für Sie, unser Mitglied

Qualität

- VDI (Harry Tischhauser)
- DI 6022 Blatt 1 / SWKI VA104 wurde vollständig überarbeitet. Auch das nationale Vorwort wurde angepasst. Die neue Ausgabe ist am 1. März 2026 erschienen.
- VDI 6022 Blatt 8: Aktuell werden Schulungskonzepte erarbeitet. Entsprechende Schulungen sollen in naher Zukunft angeboten werden.
- VDI 6022 Blatt 5: Dieses Blatt befindet sich derzeit in Überarbeitung. Harry Tischhauser wird aktiv an der Weiterentwicklung mitarbeiten.en

4. Jahresbericht

1 Für Sie, unser Mitglied

Qualität

- Bund (Alfred)
 - LSV
 - 2. Kontrollierte Wohnraumlüftung als Kompensationsmassnahme

Die Revision präzisiert ausdrücklich die **Minimalanforderungen an kontrollierte Wohnraumlüftungen**. Dadurch soll sichergestellt werden, dass: trotz geschlossenen Fenstern eine **ausreichende Luftqualität** vorhanden ist die **Wohnqualität in lärmbelasteten Gebieten** gewährleistet bleibt Bauprojekte in Städten oder an Verkehrsachsen weiterhin möglich sind.

- GKS (Alfred)

- Fachmann-frau Komfortlüftung (Dominique)

Die Weiterbildung Fachmann/-frau Komfortlüftung wird eingestellt und wurde aus dem Verzeichnis des SBFI genommen..

Gründe dafür sind:

- fehlende Nachfrage,
- hohes finanzielles Risiko für die Modulanbieter,
- sowie die Tatsache, dass die Berufsprüfung nicht in allen Teilen den Marktbedürfnissen entspricht.

- Resultat:

- Einzelne Module daraus bietet GKS und nun auch der Kaminfegerverband an.

4. Jahresbericht

1 Für Sie, unser Mitglied

- IAQ-Schulungen an FH, HF, Gewerbeschulen
 - 2025 FHNW Studiengang Energie und Umwelttechnik 5. Semester Basel Feuchte **W. Adler** (Dez)
 - 2025 HF Gebäudetechnik Basel Feuchte **W. Adler** (Nov)
 - Jan. 2026 Gewerbeschule Basel Befeuchtung **W. Adler** im ÜK
 - 2025 FHNW Studiengang Energie und Umwelttechnik 5. Semester Basel UV-C-Technik **R. Meyer** (Dez)



Die Chance für Sie liebes Mitglied Ihre Lösungen früh
bei Ihren künftigen Kunden bekannt zu machen

4. Jahresbericht

Mitgliederentwicklung

- «Ohne Lüüt gaat nüt» Neue Mitglieder:
 - Dantherm Group AG
 - Prolux Solutions AG
 - IT5-Solution GmbH
 - QE AG

Art	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Aktivmitglied	43	48	52	60	63	68	69	70	69
Partnermitglied	5	7	7	8	16	5	5	5	5
Passivmitglied	8	5	4	8	Statuten- änderung	-	-	-	-
Einzelmitglied	19	19	24	20	21	20	19	18	17
Total	75	79	87	96	100	93	93	93	91

6 SVLW-Newsletter



Letzte Chance: Heute ist Anmeldeschluss für den 3. Schweizer Gebäudetechnik und Planertag!



39 LinkedIn-Post

Wann	Tehma
26.03.2025	Rückblick 15.GV
10.04.2025	Schlecht gewartete Luft -K-Tipp
15.04.2025	Raumluftqualität im Fokus
02.05.2025	Zürich let's talk
04.06.2025	Mief im Klassenzimmer Studie Uni Graz
26.06.2025	Raumluftkonferenz Paris (Geneva Health Forum)
15.07.2025	«Luftqualität ist oft nicht spürbar – aber entscheidend für unsere Gesundheit.»
22.07.2025	Wie frisch ist die Luft, die wir täglich einatmen? Luftstrom.ch
24.07.2025	VKA-Schulung
22.08.2025	Ankündigung 16. Klima-Tag
30.09.2025	16. Klima-Tag Beitrag Irène Kostenas
17.10.2025	Inspiration aus Dresden – Luft als Thema mit Tiefgang
31.10.2025	Ankündigung 3. Schweizer Gebäudetechnik und Planertag
14.11.2025	Online Gespräch DAGL
29.11.2025	Migros-Ratgeber
01.12.bis 24.12.25	Adventskalender SVLW

4. Jahresbericht

2 Bekanntheit

■ Weihnachtsaktion 1. bis 24.12.2025



- Jeden Tag ein Post mit Bild und Erklärung was zu tun ist
- Preise fürs mitmachen:
 - IAQ Messgeräte von: 3 Condair, 3 Würfeli
 - 1 Luftreiniger von Dantherm
- 21 Personen machten mit
 - 6'912 Impressionen
 - 256 Reaktionen
 - 9 Kommentare

4. Jahresbericht

2 Bekanntheit

- Osteraktion im April mehrfach Post



- Wettbewerb wie viele Ostereier sind auf dem Bild
 - Eingabe mittels Formular (Adressen)
- Preise: IAQ Messgeräte von:
 - Aranet
 - Belimo (IQAir Visual Pro)
 - Condair
 - Dantherm
 - Sensirion
 - Würfeli (QE AG)

- 22.05.2025; Let's Talk Zürich
 - Teilnahme mit Vortrag (AF)
"Soziale Nachhaltigkeit im Gebäude"



zürich let's talk

Nachhaltigkeitskonferenz
in Zürich
am 22. Mai 2025

Plenum 4 mit Impulsvortrag
Soziale Nachhaltigkeit – (in der Arbeitswelt, im Siedlungsbau, im Reporting, moderner Unternehmenstransformation)



Prof. Dr. Adrian Wildenauer
Professor für digitales Bauen
Hacking BIM in the context of standardisation



Jennifer Baumeler
M.Sc. in Arbeits- und Organisationspsychologie /
Change Managerin,
Drees & Sommer Schweiz AG



Alfred Freitag
Präsident SVLW, Schweizerischer Verein
der Luft- und Wasserhygiene



- **Schweizer Hygienetagung 2025 24. Januar 2025**
- Vortrag Harry Tischhauser
 - VDI/ÖFR/SWKI 6022 Blatt 8 – Reinigung von RLT-Anlagen und Luftleitungen
- Teilnehmer an Tischmesse Dominique und Alfred
- Rückblick Hygienetagung
 - Präsentationen auf 6.11 Die Planer SWKI; Hygienetagung 2025
 - Markus Hilpert AHB Interesse an CO₂-Leitfaden und Arbeitsinspektoren Checkliste
 - GI-Label wieder aktiviert von Roland Ganz, Pascal Diefenbacher
 - SWKI RE200-02 Markus Obrist AWEL Kanton Zürich, RE200-2
 - Neue SECO Verantwortliche Fabia Schläpi

DIE PLANER.
NETZWERK FÜR ENERGIE, UMWELT UND GEBÄUDETECHNIK

VDI



8. Schweizer Hygienetagung 2025

Dokumentation

Freitag, 24. Januar 2025
Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

4. Jahresbericht 2 Bekanntheit

■ Patronatspartnerschaft am Gebäudetechnik-Kongress 2025: „Innovation trifft Realität“

Mittwoch, 17.09.25, 09.00 – 17.00 Uhr, Trafo Baden

■ Studierende gesponsert

- HF Gebäudetechnik Basel, Winterthur, Zurich, Bern
- 5. Semester HLS und Klimakälte alle HFs anfragen
- **Leider nur ein Berner Student kam!**



Innovation trifft Realität:
Inspiration, Herausforderungen und Lösungsansätze

17.09.2025 – Trafo Baden

Partner

Partnerverbände & Medienpartner



- **Gebäudetechnik und Planertag**

11.11.2025 TrafoHallen Baden

SVLW war vor Ort mit Dominique und Alfred

- **Studierende gesponsert**

- Eingeladen HF-Gebäudetechnik 5. Semester
Basel, Bern, Winterthur und Zürich
- **14. Studierende mehrheitlich aus Basel**



- **16. KLIMA-TAG des Fachverbands Gebäude-Klima (FGK), September 2025 in DE Marburg (Lahn)**
- Irène Kostenas Präsentierte
 - Geneva Health Forum Projekt (GHF) (2025-2028) mit Ziel: WHO-Resolution für gesunde Raumluftqualität
 - Raumluftqualität als Problem der Öffentlichen Gesundheit anerkennen
 - FGK ist Silbersponsor dieses GHF Projekts
 - Networking-Erfolg: SVLW Neumitglied gewonnen

16. KLIMA-TAG

Gesundheit durch TGA

„Gute Raumluftqualität – im Interesse der öffentlichen Gesundheit“

Beim KLIMA-TAG zeigte Irène Kostenas (Geneva Health Forum) eindrucksvoll auf, warum eine offizielle Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zur Raumluftqualität notwendig ist.

Sie machte deutlich: Nur wenn die Luftqualität in Innenräumen als globales Gesundheitsproblem anerkannt wird, können wir gemeinsame Strategien und Maßnahmen entwickeln.



Der FGK unterstützt das initiierte Projekt des Geneva Health Forums für eine WHO-Resolution sowie den Global Pledge für Healthy Indoor Air.

Geneva Health Forum (GHF)

Bedeutung für die Innenraumlufthqualität und den SVLW



- **Ziele des Geneva Health Forum**
 - Plattform für **globale Gesundheitsfragen** und **Public Health Politik**
 - Verbindung von **Wissenschaft, Politik, internationalen Organisationen und Wirtschaft**
 - Förderung von **internationalen Initiativen zur Verbesserung der Gesundheit**
- **Aktuelle Initiative zur Innenraumluft (2025–2028)**
 - Aufbau einer **globalen Initiative für gesunde Innenraumluft**
- **Ziel: WHO-Resolution zur Innenraumlufthqualität**
 - Positionierung von **Indoor Air Quality** als **Thema der öffentlichen Gesundheit**
 - Förderung von **Monitoring, Forschung und politischen Massnahmen**



4. Jahresbericht 2 Bekanntheit

- **Warum der SVLW Sponsor ist**
 - IAQ auf die **globale Gesundheitsagenda** bringen
 - Verbindung von **Gebäudetechnik, Wissenschaft und Public Health**
 - Zugang zu **WHO, internationalen Organisationen und Forschung**
- **Nutzen für die SVLW-Mitglieder**
 - Früher Zugang zu **internationalen Entwicklungen und Studien**
 - **Sichtbarkeit der Branche** im Kontext Gesundheit
 - Unterstützung bei **politischer Anerkennung von IAQ**
 - Grundlage für **Normen, Regulierung und Marktentwicklung**
- **Strategischer Nutzen:**
Positionierung der Innenraumluftqualität als **Gesundheits-, Gebäude- und Wirtschaftsfrage**



Politische Vorstösse im Nationalrat zur Raumluft

■ 2000 bis 2019

➤ in ca. 20 Jahren 10 Vorstösse!

■ 2020 bis 2023 COVID-19

➤ in ca. 4 Jahren 12 Vorstösse

- 2000 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20001059>
- 2004 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20043744>
- 2004 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20041103>
- 2005 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20053563>
- 2007 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20073700>
- 2010 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20103379>
- 2013 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20133585>
- 2014 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20143608>
- 2018 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20183060>
- 2019 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20193116>
- 2020 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20204122>
- 2020 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20205775>
- 2021 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20213577>
- 2021 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20213853>
- 2021 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20213576>
- 2021 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20214274>
- 2021 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20213510>
- 2021 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20218192>
- 2022 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20223813>
- 2022 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20227527>
- 2022 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20223306>
- 2023 <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20234507>
- April 2024 Debatte <https://par-cache.simplex.tv/subject/?themeColor=AA9E72&subjectID=64401&language=de>
- <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/amtliches-bulletin/amtliches-bulletin-die-verhandlungen?SubjectId=64401>
- dieses Vorstosses <https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefte?AffairId=20223813>

■ Erfolgreiche Beispiele / politische Vorstösse

- Von GLP, FDP, SVP, usw. mitunterzeichnet kaufte Stadt Chur Luftmessgeräte (CHF 39'000)
- März 21 brachten Alt-Nationalrätin Melanie Mettler und Nationalrat Martin Bäumle Aerosole/Raumluft ins Covid Gesetz
- Dies führte zum Literaturrecherche Auftrag für das BAG
- Resultat BAG-Faktenblättern für Luftmessgeräte, Luftreiniger, Aufklärungsvideo, Positionspapier, usw.

Bedeutung von Aerosolen bei der Übertragung von Sars-CoV-2

In diesem Dokument finden Sie eine Zusammenstellung von wissenschaftlichen Artikeln zur Übertragung von Sars-CoV-2 via Tröpfchen oder Aerosolen. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Rolle von Aerosolen bei der Übertragung gelegt.

↓ Quantitative und qualitative Rolle von Aerosolen bei der Übertragung von Sars-CoV-2 (auf Englisch); Stand 31.08.2021

PDF | 862.36 kB | 9. Dezember 2024





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Nationaler Pandemieplan Schweiz

Veröffentlicht am 1. Juli 2025

Nicht-pharmazeutische Massnahmen

Nicht-pharmazeutische Massnahmen zielen darauf ab, die Ausbreitung von Krankheitserregern zu verringern, um eine Eindämmung oder Abschwächung zu erreichen. Der kombinierte Einsatz von Massnahmen entlang der individuellen und umfeldbezogenen Interventionsebene erhöht ihre Wirksamkeit. Bei der Planung und Umsetzung der Massnahmen muss die Auswahl kontinuierlich an die sich verändernde Lage angepasst werden, während gleichzeitig Verhältnismässigkeit und Akzeptanz überprüft werden.

- **Verbesserung der Raumluftqualität:** Das regelmässige und ausreichende Lüften von Innenräumen verdünnt die Konzentration luftgetragener Krankheitserreger und senkt damit das Infektionsrisiko. Mechanische Lüftungsanlagen können den Luftaustausch gezielt steuern und sind besonders effektiv, wenn sie frühzeitig auf die jeweilige Raumnutzung abgestimmt werden. Eine Fensterlüftung ist ebenfalls hilfreich. Die Messung und Überwachung des CO₂-Gehalts der Raumluft kann ein nützliches Instrument sein, um die Fensterlüftung gezielt anzuwenden. Entscheidend ist, dass die eingesetzten Lüftungsmassnahmen konsequent beachtet und regelmässig evaluiert werden.

- Ein **Abflachen der politischen Aufmerksamkeit** und der Aktivitäten rund um das Thema Innenraumluft darf **nicht** eintreten.
- Es ist notwendig, den politischen **Druck aufrechtzuerhalten** und das Thema **dauerhaft präsent** zu halten.
- Deshalb wurde die **SVLW Public Affairs Gruppe** gegründet.

4. Jahresbericht

2 Bekanntheit

SVLW Public Affairs Gruppe (Healthy Indoor Air, HIA)

- Leitung: Irène Kostenas
- Ziel: Raumlufthema soll Thema in den CH-Parlamenten sein!
- Mitglieder: Anna Graff, Eric Winter
- Aktionen: Wandelhalle, Politische Vorstösse
- Schwerpunkte: Awareness, nationale Raumlufthkarte (ALCOMAP)

healthyindoorair.ch



HEALTHY INDOOR AIR



Healthy Indoor Air

94 Follower:innen

2 Wochen •



Willkommen bei Healthy Indoor Air Switzerland – wir freuen uns, unsere LinkedIn-Präsenz zu starten!

Wir sind ein überparteiliches Komitee, das sich der Verbesserung der Innenraumlufthqualität in der Schweiz durch evidenzbasierte und pragmatische politische Ansätze verschrieben hat. Saubere Innenluft beeinflusst unsere Gesundheit, unser Lernen, unsere Produktivität und Resilienz – es ist ein Thema, das uns alle verbindet.

Werdet Follower



20 Würfeli Kosten pro Stück 110.00

- Strategisches Förderinstrument des Vereins
 - Positionierung des Vereins als IAQ-Kompetenzträger
 - Erhöhung politischer und regulatorischer Hebelwirkung
 - Honorierung substantieller Beiträge
- Empfänger
 - Präsident:innen relevanter Organisationen, Geschäftsführungen von Partnerverbänden, Behördenvertreter mit Bezug zu Arbeitsschutz, Bau, Gesundheit, Politische Entscheidungsträger mit IAQ-Bezug



Fachmagazin Gebäudetechnik

- Interview mit SVLW Präsident Alfred Freitag
- <https://www.gebaeudetechnik.ch/de/news/raumlftqualitaet-im-fokus-teil-4--23>
- Website monatlich 16'000 Besucher, 9'500 Newsletter-Empfänger, Druckauflage 8'000 Exemplare

WIR SIND FÜR SIE DA

IHRE ANSPRECHPERSONEN



DANIEL NOGER
Anzeigenleiter
+41 43 455 75 71
daniel.noger@gebaeudetechnik.ch



PETER WARTHMAN
Chefredaktion
+41 43 455 75 75
peter.warthmann@gebaeudetechnik.ch

AUSZUG AUS UNSEREM PORTFOLIO



gebäude
technik.ch

Gebäudeautomation Wärme & Kälte Strom & Energie Lüftung Gebäudehülle Sanitär Branche

Ein Gespräch mit Alfred Freitag, Präsident des Schweizerischen Vereins Luft- und Wasserhygiene SVLW.

Du befasst dich seit über 20 Jahren mit der Raumlftqualität. Wo stehen wir heute?

Alfred Freitag: Die Raumlftqualität wurde über Jahrzehnte stiefmütterlich behandelt, obwohl sie in der Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz geregelt ist. Nach wie vor wird ihr zu wenig Beachtung geschenkt. Der Grund: Sie ist ein allgemein zugängliches Gut und kann nicht als Lebensmittel gehandelt werden. Aber Luft ist mehr als ein Lebensmittel, Luft ist eine Lebensnotwendigkeit! Nur 3 Minuten ohne und wir erleiden gesundheitliche Schäden.

Die Covid-Pandemie hat die Bedeutung der Raumlft verdeutlicht und im Zuge dessen wurden viele Massnahmen ergriffen, wie PR-Aktionen, Messgeräte wurden aufgestellt, usw., aber heute ist es fast wieder wie vor der Pandemie! Das Thema Raumlft liegt nun wieder beim Energieverbrauch. Gesundheit und Wohlbefinden sind in den Hintergrund geraten.



Alfred Freitag, Präsident des Schweizerischen Vereins Luft- und Wasserhygiene SVLW.

- K-Tipp Nr. 6 / 26. März 2025 (Alfred)
 - Schlecht gewartete Lüftungen sind ein Gesundheitsrisiko



Lüftung warten: Ein Fall für den Fachmann, nicht für den Mieter

Schlecht gewartete Lüftungen sind ein Gesundheitsrisiko

Vermieter sparen oft beim Unterhalt von Lüftungs- und Klimaanlagen. Der K-Tipp sagt, worauf Mieter achten müssen.

Neuere Wohnhäuser sind meistens mit einer Lüftungsanlage ausgestattet. Das soll den Energieverlust durch Fensterlüften reduzieren. Die Anlagen sorgen für gute Luft in den Räumen – aber nur, wenn sie tadellos funktionieren und gut gewartet sind.

Die Zu- und Abluftschlitze müssen mindestens alle sechs Monate geöffnet, kontrolliert und bei Bedarf geputzt werden. Staubwaden werden mit dem Staubsauger und einem feuchten Lappen entfernt, die Filter geputzt oder ausgetauscht.

Die Praxis zeigt aber: Diese Wartungsarbeiten gehen oft vergessen oder werden vernachlässigt. Das sagt Alfred Freitag, Lüftungsexperte und Präsident des Schweizerischen Vereins für Luft- und Wasserhygiene. Folge: Es sammeln sich Staub, Pilzsporen und Bakterien in den Rohren und Filtern an. Statt guter Luft verbreiten die Anlagen dann Keime und Pilzsporen in den Räumen. Das kann gesundheitliche Folgen haben: Häufige Symptome sind wiederkehrende Erkältungen, Niesattacken oder juckende, tränende Augen.

Mieter nur für «kleinen Unterhalt» zuständig
Meist ist es dem Mieter überlassen, für gute Luft in den Räumen zu sorgen. Lüftungsfachmann Freitag stellt immer wieder fest, dass Mieter sich dieser Aufgabe nicht bewusst sind. Vermieter informieren oft nur ungenügend oder gar nicht über die nötigen Wartungsarbeiten bei den Lüftungsanlagen.

Fabian Gloor, Jurist und Mietrechtsspezialist beim Mieterverband, sagt, die Mieter seien nur für den «kleinen Unterhalt» verantwortlich – also für unkomplizierte Wartungsarbeiten wie zum Beispiel das Auswechseln einer Glühbirne. Dagegen sei überall dort, wo es Fachkenntnisse oder sogar einen Fachmann brauche, der Vermieter zuständig.

Die Schlitze von Lüftungsanlagen sind meistens weit oben an den Wänden angebracht oder sogar an der Decke. Für die Wartung braucht es eine Leiter und Fachkenntnisse darüber, wie die Schlitze geputzt werden und ob die Filter ausgetauscht werden müssen oder nicht. Gemäss Gloor sind diese Wartungsarbeiten nicht einfach zu bewerkstelligen. Darum sei der Vermieter dafür zuständig.

Mieter können Wartung fordern
Viele Vermieter schieben aber im Mietvertrag die Wartung auf den Mieter ab. So steht etwa im Vertrag einer grösseren Immobilienfirma: «Dem Mieter obliegen Instandhaltung und Ersatz der Filter von Abluftsystemen.» Das muss man als Mieter nicht akzeptieren, sagt Gloor. Denn «zwingende Bestimmungen» könnten in Mietverträgen nicht geändert werden. Das heisst: Mieter können vom Vermieter verlangen, dass er die Wartung übernimmt.

Nebst der Wartung sollten Vermieter einmal pro Jahr eine Kontrolle der Lüftungsanlage durchführen. Experten dafür findet man unter suissetec.ch. Auch Kaminfeger mit Spezialausbildung können die Reinigung durchführen. Neue Filter kann man bei Filtervoerse.ch erwerben (→ «Anwendungsbereich», «Gerätehersteller»).

Daniel Mennig

Buchtipps

Das Mietrecht im Überblick

Weitere Informationen finden Sie im «Saldo»-Ratgeber **Das Mietrecht im Überblick**, zu bestellen mit dem Talon auf Seite 52 oder auf klipp.ch/shop.

■ Migros Magazin 47 2025

AUFLAGE: 1 314 143 Ex.
(Wemf, Auflagenbulletin 2025)
LESERSCHAFT: 2 191 000
(Wemf, MACH Basic 2025-2)

Raumklima prüfen
Thermo-Hygrometer messen Luftfeuchtigkeit und Lufttemperatur. So prüft man, wie warm ein Raum ist und ob er zu trocken oder zu feucht ist. «Wie verbraucht die Luft ist, zeigen CO₂-Messgeräte», erklärt Dominique Helfenfinger, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaingenieur. CO₂-Werte unter 1000 ppm zeugen von einer guten Luftqualität. «Ein höherer CO₂-Wert wirkt sich negativ auf Konzentration und Wohlbefinden aus, dann sollte man lüften», sagt Helfenfinger, Geschäftsführer des Schweizerischen Vereins Luft- und Wasserhygiene.

Passende Wärme
Ideal für Wohnräume sind 20 bis 22 Grad, im Schlafzimmer 18 Grad. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 40 und 60 Prozent liegen.

Richtig lüften
«Man sollte mindestens dreimal bis viermal täglich lüften und Fenster nicht dauerhaft kippen», sagt Helfenfinger. Die Fenster einige Minuten ganz öffnen, um beiden zwei gegenüberliegende gleichzeitig. Nach 15 Minuten, bei denen Feuchtigkeit entsteht, wie Kochen, Duschen oder Waschtrocknen, zeitnah zusätzlich lüften. Das gilt auch morgens fürs Schlafzimmer.

Luft befeuchten
Zu trockene Raumluft kann zu trockener Haut, trockenen Schleimhäuten und schlechtem Schlaf führen. Luftbefeuchter machen gemäss Helfenfinger dann Sinn, wenn die relative Luftfeuchtigkeit während der Heizperiode unter 30 Prozent liegt. «Gerät regelmässig reinigen, sonst verbreitet es Pilze oder Bakterien in der Luft.»

RATGEBER
Wohnen



Zu Hause ein gutes Klima schaffen

Trockene Luft, muffiger Geruch, schlechter Schlaf? Ein Experte gibt Tipps, wie man im Winter für ein gutes Raumklima sorgt.

Luft entfeuchten
Ein Raum ist zu feucht, wenn die Luftfeuchtigkeit über 60 Prozent liegt. «Eine dauerhaft zu feuchte Raumluft verursacht muffigen Geruch und erhöht das Schimmelrisiko», sagt Helfenfinger. Entfeuchter arbeiten heute leise und energieeffizient und eignen sich für den Einsatz in Kellerräumen oder Waschküchen. Auch in fensterlosen Bädern ist ein Entfeuchter sinnvoll – gerade dann, wenn es keine ausreichende Lüftungsmöglichkeit gibt und die Feuchtigkeit nur langsam abgeführt werden kann.

Wann braucht den Profi?
Ist es in einem Gebäude dauerhaft zu trocken oder zu feucht, weist das auf bauliche Mängel, falsches Lüften oder eine ungünstige Nutzung hin», sagt Experte Helfenfinger. Dann empfehle es sich, eine Fachperson aus den Bereichen Gebäudetechnik, Raumhygiene oder Bauphysik beizuziehen.

Text: Angela Oberlin

Für eine gute Luft



Mio Star Humidifier 300 Verdunstler
Fr. 89.95



Mio Star Humidifier 250 Ultraschall
Fr. 49.95
Beide in grossen Filialen

■ Wir setzen Standards



ESG

Environment
Social
Governance

Erstklassiges
ESG-Rating für
Immobilien

Unterstützung
der «Net Zero»-
Ziele

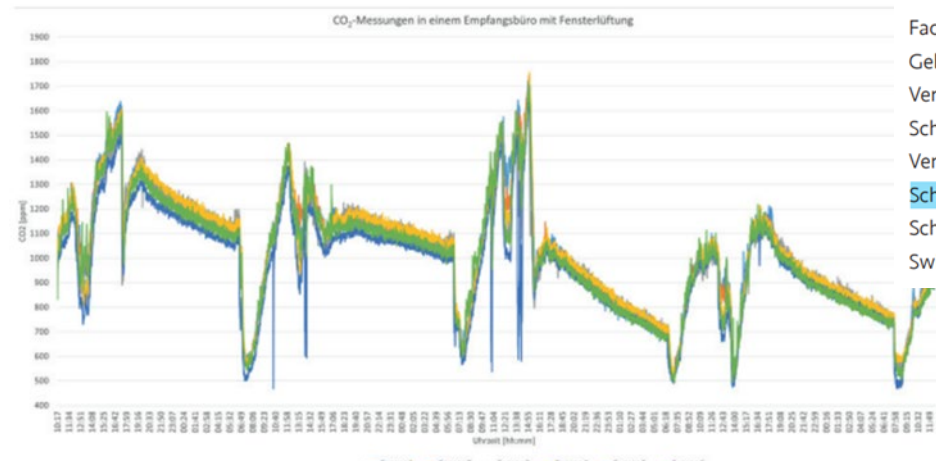
Gesetzeskonformität,
Werterhaltung und
Wertsteigerung

SN EN ISO 5120-1 Die international gültige Norm «Energieeffizienz von Gebäuden – Einfluss von Gebäudeautomation und Gebäudemanagement» schafft eine harmonisierte Methodik zur Bewertung des Einflusses der Gebäudeautomation auf die Energieeffizienz und Funktionalität von Zweckbauten und Wohnhäusern. Sie definiert die Anforderungen von Bauherren und Immobilienbesitzern an Daten für Nachhaltigkeitsberichte sowie für die Einhaltung gesetzlicher Auflagen. Dies schafft Klarheit für alle Beteiligten und lässt eine fundierte Überprüfung zu.



Beispiel: ESG Gesundheit und Wohlbefinden

Das Monitoring zeigt, dass mit dem bestehende Lüftungssystem die Richtwerte gemäss Wegleitung zu Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz nicht eingehalten werden können (Fensterlüftungssystem)



Schweizerische Verbände der Gebäudetechnik:

Fachverband der Gebäudeautomationsplaner (MeGA): www.mega-planer.ch

Gebäude Netzwerk Initiative (GNI): www.g-n-i.ch/de

Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen (EIT swiss): www.eit.swiss

Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband (suissetec): www.suissetec.ch

Verein KNX Swiss: www.knx.ch

Schweizerischer Verein für Luft- und Wasserhygiene (SVLW): www.svlw.ch

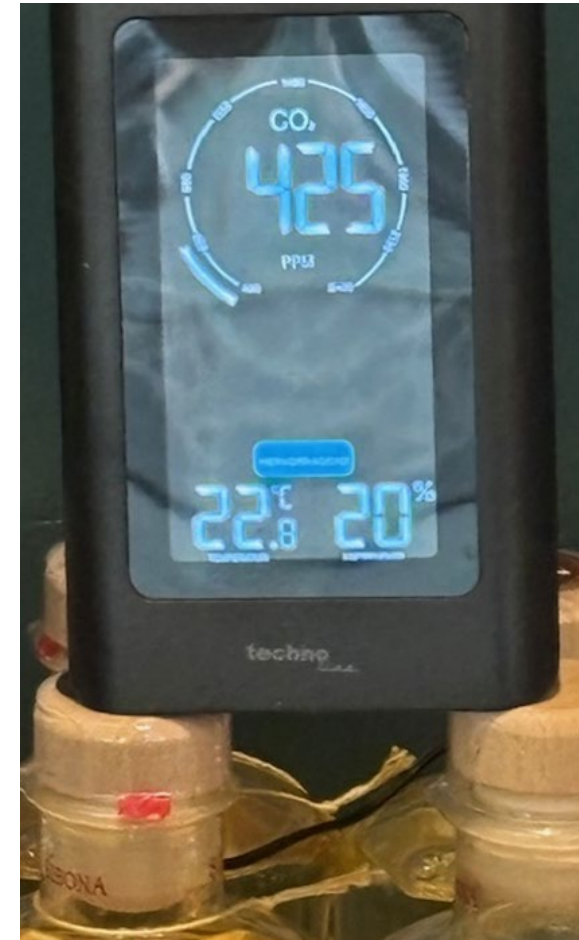
Schweizerischer Verein von Gebäudetechnik-Ingenieuren (SWKI): www.swki.ch

Swiss Gebäude-Elektroengineering (swissgee): www.swissgee.ch

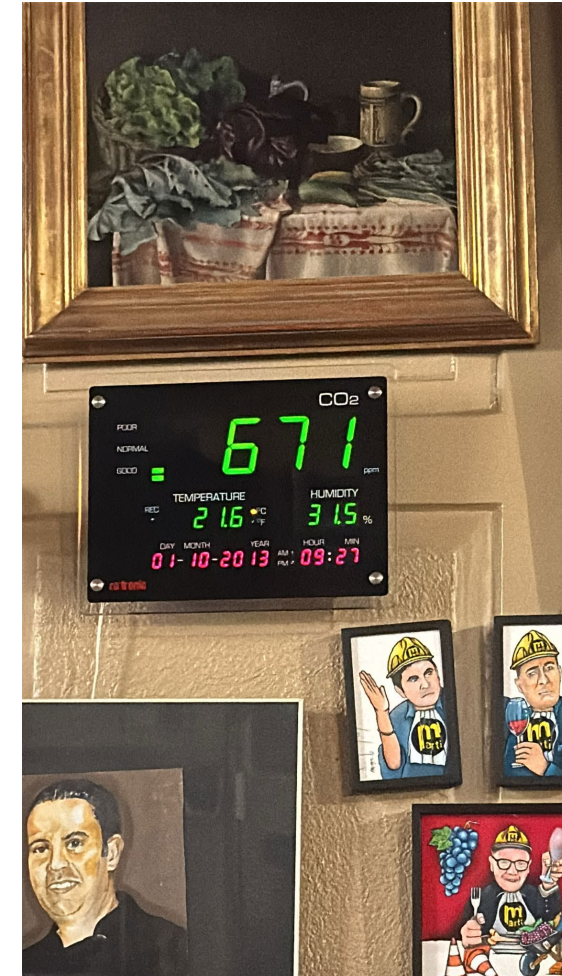
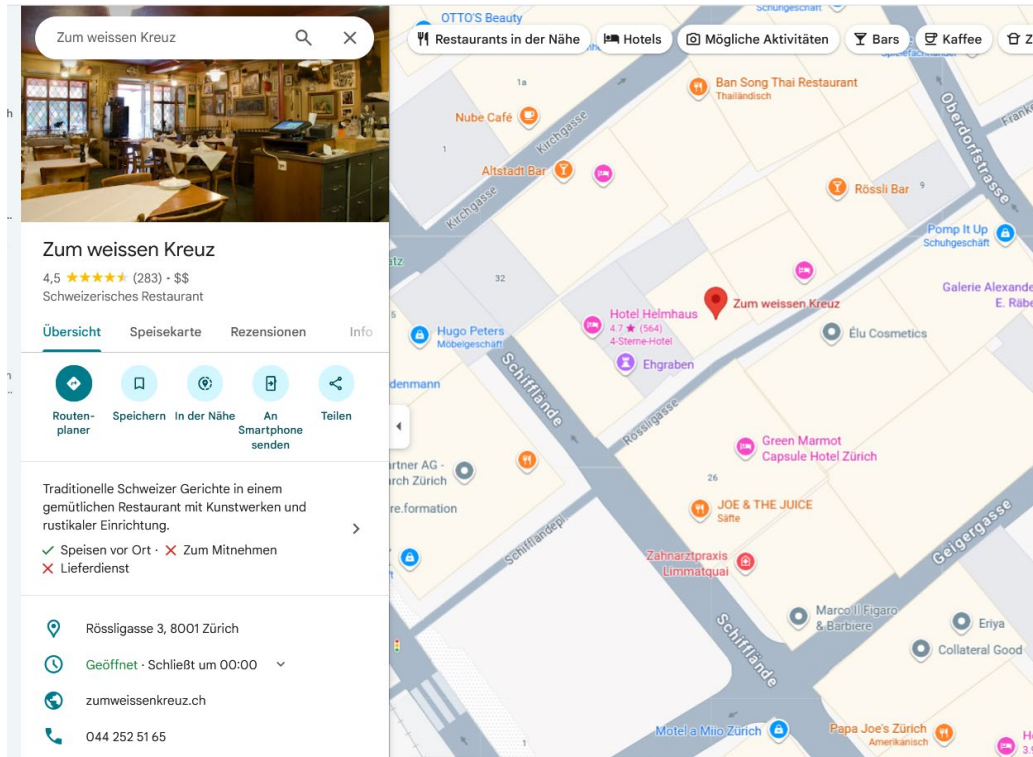
Quelle: Fachhochschule Nordwestschweiz, Bachelorarbeit P6, Entwicklung eines Leitfadens zur Messung von CO₂, Lorenza Bacher

4. Jahresbericht 2 Bekanntheit

- Was hat Alfred am Samstagmorgen an der Bar des Aargauerhof an der Langstrasse gesehen?
 - Während seine Frau im La Platanera einkaufen war.



- In welchem Restaurant in Zürich ist dieses Messgerät aufgehängt?



Wie Veränderung in der Gesellschaft entsteht

1 Motivation der Menschen

- Anreize oder gesetzliche Vorgaben bewegen Menschen und Organisationen zum Handeln.

2 Politik / Gesetzgebung

- Gesetze entstehen idealerweise aus einem Bedürfnis der Bevölkerung.
- Sie definieren das Ziel – was erreicht werden soll.

3 Normen und Standards

- Normen, Richtlinien und technische Regeln definieren wie diese Ziele umgesetzt werden.

4 Wissenschaftliche Evidenz

- Politik und Normung stützen sich auf wissenschaftliche Studien und Evidenz, welche die Notwendigkeit und Wirkung belegen.

Post-Covid-19-Erkrankung bei Kindern und Jugendlichen

Informationsblatt für Schulleitungen, Lehrpersonen
und schulische Fachpersonen

Stand: Juni 2024



Kinder und Jugendliche, die von einer Post-Covid-19-Erkrankung (auch Long Covid oder Post Covid genannt) betroffen sind, haben grosse Herausforderungen zu meistern. Diese Erkrankung erschwert auch den Schulleitag – sowohl den von Kindern und Jugendlichen als auch den von Lehrpersonen und schulischen Fachpersonen.

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Bildung. Sind Schülerinnen und Schüler krank und können nur eingeschränkt oder gar nicht am regulären Unterricht teilnehmen, sind alle Beteiligten gefordert. Schulleitungen, Lehrpersonen und schulische Fachpersonen von Schülerinnen und Schülern mit einer Post-Covid-19-Erkrankung sind mit spezifischen Fragen konfrontiert. Um die Schulen zu unterstützen, hat das Bundesamt für Gesundheit BAG die Erstellung dieses Informationsblattes angeregt. Es wurde von einer interdisziplinären Expertengruppe erstellt mit dem Ziel, Schulleitungen, Lehrpersonen und schulische Fachpersonen über die Erkrankung zu informieren und ihnen Handlungsansätze für den Schulleitag aufzuzeigen.

- **SVLW – Fürsprecher der Innenraumluftqualität**
 - Wirtschaftliche und praxisbezogene Perspektive ist gut vertreten
 - Für eine stärkere Wirkung in Politik und Normung braucht es jedoch eine wissenschaftliche Grundlage
- ➔ **Gründung eines Wissenschaftlichen Beirats**
- **Aufgabe des Beirats**
 - Wissenschaftliche Evidenz bündeln
 - Studien und Forschung einbringen
 - Fachliche Glaubwürdigkeit stärken
 - Grundlage für politische und normative Aktivitäten schaffen

Dr. Maja Strasser,
Fachärztin für
Neurologie,
Fürsprecherin
gesunde Raumluft



4. Jahresbericht

3 Innovation



PROJET ALCOMAP

Title	Alert system based on CO ₂ interactive mapping at school
Acronym	ALCOMAP
Total funding	37'000 CHF (30'000 Canton-FR, 7'000 SVLW)
Start date / end date	November 2025 – March 2027

- Schweizweite Referenzplattform für Transparenz, Prävention und Entscheidungsunterstützung rund um die Innenraumlufthtqualität in öffentlichen Gebäuden.
Die Plattform unterstützt Gemeinden, Kantone und Politik bei Gesundheits-, Bildungs- und Energiefragen.



AKTUELLE INFORMATIONEN ZUR LUFT- UND WASSERHYGIENE

Nationale Innenraumlufthtarte – Luftqualität sichtbar machen 14. Oktober 2025



Mit dem Projekt **ALCOMAP** (Air Quality and Comfort Mapping Application) entsteht eine öffentlich zugängliche Innenraumlufthtarte der Schweiz, die in Echtzeit zeigt, wie es um die Innenraumlufthtqualität (IAQ) und den thermischen Komfort in Gebäuden steht.

Der SVLW unterstützt dieses innovative Forschungsprojekt der HES-SO (Haute école spécialisée de Suisse occidentale) aktiv.

Ziele und Motivation

Die Qualität der Innenraumluftht beeinflusst Gesundheit, Konzentration und Wohlbefinden direkt.

Bisher fehlt in der Schweiz ein Instrument, das IAQ-Daten sichtbar, vergleichbar und verständlich macht. Genau hier setzt ALCOMAP an: Es kombiniert CO₂, Temperatur- und Komfortdaten und visualisiert sie in Echtzeit auf einer digitalen Karte.

So entsteht ein präventives Monitoring-Tool, das auf gesundheitlich bedenkliche Zustände hinweist und

Drei praxisorientierte Merkblätter zu VDI 6022 Blatt 8 (Budget CHF 20'000.00)

- 1: Servicetechniker und Firmen, „Was wird wie gemacht?“.
- 2: Betreiber und Eigentümer, „Was und warum muss eine Reinigung durchgeführt werden?“.
- 3: Planer, „Wie muss eine Reinigung ausgeschrieben werden?“.
- Fundraising: CHF 2'200.--, Meier-Kopp bietet Manpower!
 - Suissetec, ProKlima, GKS, SWKI (noch ausstehend), IFMA machen mit!
- Vorschlag G. Mangold Projekt innerhalb suisse-air realisieren!

4. Jahresbericht

5 Vision, Mission

Vision: Gesunde Raumluf sicherstellen

Missionen

- A Bekannt und bewusst machen der Raumluf-Qualität (IAQ) auf die Gesundheit und Gesamtkosten.
- B Aufzeigen der Möglichkeiten zur Sichtbarkeit und Nachweis von IAQ.
- C Unterstützung aller relevanten Akteure in Planung, Bau und Betrieb zur Sicherstellung guter Raumlufqualität.

4. Jahresbericht

5 Vision, Mission

- B Aufzeigen der Möglichkeiten zur Sichtbarkeit und Nachweis von IAQ.
 - Ziel: Thema Gesundheit

Nr. KPI	Inhalt	Zielgruppe	Medium/Verbreitung	Verantwortlich
B.1 P, I	Definition der Messgeräte, Platzierung, Monitoring, Reporting	Nutzer: FM, HR Planer, Architekten Behörden, (EnFK, BAG, SECO)	Merkblatt, Checkliste Fachbeiträge, Webinar	Franziska Erismann

- C Unterstützung aller relevanten Akteure in Planung, Bau und Betrieb zur Sicherstellung guter Raumlufthqualität.
 - Ziel: Thema Sicherheit

KPI	Inhalt	Zielgruppe	Medium/Verbreitung	Verantwortlich
C.4 P	Checkliste IEQ	Behörden: Arbeitsinspektoren (SECO, BAG) Nutzer: FM, Planer	Formular/Checkliste Fachbeiträge, Verband	Dominique Helfenfinger

Vision „IAQ als messbarer Standort- und Unternehmenswert“

- Nutzer von Gebäuden können sich über die Innenraumluftqualität informieren.
- Die systematische Erfassung der Indoor Environmental Quality (IEQ) in der Schweiz ist ein etablierter Standard bei Betriebsinspektionen.
- IEQ-Daten dienen:
 - der Risikoerkennung,
 - der Unternehmensbewertung der Gebäudebewertung,
 - sind ein Qualitätsmerkmal für Arbeitgeber
 - sind ein Bestandteil von Nachhaltigkeitsberichte und ESG-Ratings

4. Jahresbericht

5 Vision, Mission

- Die Schweiz verfügt über:
 - ein strukturiertes, qualitätsgesichertes IAQ-Monitoring
 - harmonisierte Referenz- und Vergleichswerte
 - eine standardisierte Erhebungslogik
 - eine nationale Benchmark-Datenbasis
 - Nachhaltigkeitsberichte (ESG)- und Label-kompatible IAQ-Daten

- IAQ wird:
 - regulatorisch verankert
 - wirtschaftlich bewertet
 - strategisch genutzt
 - öffentlich sichtbar



4. Jahresbericht

5 Vision, Mission

- Ein Projekt bei der **HEIA-FR** und zwei Projekte bei der **FHNW** laufen:
 - **ALCOMAP** Übersichtskarte der Schweiz der öffentlichen Gebäude
 - **EUT-P5-26FS-Tool_Arbeitsinspektoren**, welches die Erhebungslogik definiert. (AHB M Hilpert Hygiene-Tag)
 - **EUT-P3-26FS-M2IAQ-Bewertungs- und (Pandemieplan)** Entscheidungsgrundlage für geeignete Messgeräte.
- Merkblatt mit Anweisungen für die CO₂-Messungen in Mehrpersonen-Büroräumen wurde letztes Jahr abgeschlossen

FÜR GUTE RAUMLUFT.

SVLW
Schweizerischer Verein
Luft- und Wasserhygiene

Leitfaden zur Messung von CO₂

Die Raumluftqualität ist von entscheidender Bedeutung für das Wohlbefinden und für die Gesundheit der Menschen in Innenräumen. CO₂ hat sich als ein geeigneter Indikator für eine gute Raumluftqualität erwiesen. Trotzdem fehlen klare Richtlinien darüber, wo und wie viele CO₂-Messungen in einem Büroraum durchgeführt werden sollten, insbesondere in Bezug auf die Art der Belüftung.

Ziel, Nutzen

Ziel dieses Leitfadens ist es, Arbeitgebern eine praktische Orientierungshilfe für CO₂-Messungen zur Verfügung zu stellen.

Es enthält konkrete Empfehlungen, an welchen Stellen und in welcher Anzahl CO₂-Messungen in Büroräumen erfolgen sollten. Es wird zwischen mechanisch und natürlich belüfteten Büroräumen unterschieden.

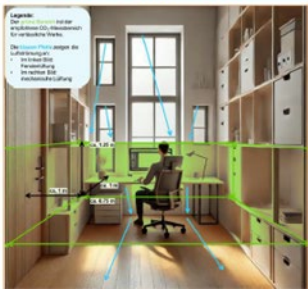
Messprinzipien

- CO₂-Konzentration variiert je nach Raumgröße, Nutzung und Belüftung.
- Die richtige Platzierung der Sensoren ist essenziell für aussagekräftige Messwerte.
- Messhöhe und Abstand zu bestimmten Quellen beeinflussen die Genauigkeit.
- Wenn die CO₂-Konzentration nicht nur angezeigt, sondern auch aufgezeichnet werden soll, dann wird das z.B. das Messgerät Aranet4 PRO empfohlen.

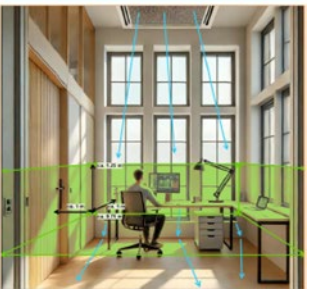
Empfehlung für CO₂-Messwerte

Ein Messgerät ist für eine Raumfläche von etwa 50 m² ausgelegt. Die empfohlene Messhöhe liegt zwischen 0.75 und 1.25 m. Das Messgerät sollte zentral im Raum auf einer stabilen Fläche wie einem Tisch, Regal oder Gestell positioniert werden und dabei einen Abstand von etwa 1 m zu den Wänden einhalten. Die Messung sollte mit einem Intervall von 1 Minute erfolgen und über mindestens 2 Tage hinweg durchgeführt werden, um verlässliche und aussagekräftige Daten zu erhalten.

Büroraum mit Fensterlüftung



Büroraum mit mechanischer Lüftung



FHNW-Projekt 6.471.02_EUT-P5-26FS-Tool-Arbeitsinspektoren-2026

„IAQ-Assessment-Tool für Arbeitsinspektoren – Entwicklung einer standardisierten, normativ fundierten Erhebungslogik“

- Projektverantwortliche:
 - Rebekka Lüthi Ich bin 21 Jahre alt, studiert Energie- und Umwelttechnik im 5. Semester. Bachelorabschluss Juli 2027.
- Ausgangslage:
 - Arbeitsinspektoren sollten die Raumlufthqualität in Bürogebäuden kontrollieren.
 - Es fehlt eine praxisorientierte Checkliste für Inspektionen und Eigenkontrollen.
 - Auch ESG-Anforderungen (z. B. GRI 403, GRESB) verlangen zunehmend Nachweise.
- Ziel:
 - Entwicklung einer strukturierten Checkliste bzw. eines Assessment-Tools zur systematischen Beurteilung der Indoor Environmental Quality (IEQ) bei Betriebsinspektionen.



4. Jahresbericht

3 Innovation

Qualität

FHNW Projekt 6.471.01_EUT-P3-26FS-M2IAQ-Bewertung-2026

“Standardisierte Bewertung von IAQ-Messsystemen als Grundlage für ein nationales IEQ-Monitoring”

- Projektverantwortliche (Studiengang: Energie- und Umwelttechnik, 4.Semester)
 - Projektleiter: Tim Niederhauser, 24,
 - Stv. Projektleiter: Luc Fey, 22,
 - Mitarbeiter: Cillian Ritter, 27
- Ausgangslage:
 - Gesetzliche, normative und ESG-Anforderungen verlangen eine systematische Erfassung relevanter IAQ-Daten
 - Vielfalt an IAQ-Messgeräten, fehlende strukturierte Entscheidungsgrundlage für Geräteauswahl
- Ziele:
 - Praxisnaher Einsatzempfehlungen für unterschiedliche Anwendungen
 - Transparenter Vergleich der Messgeräte hinsichtlich Eignung und Einsatzbereich



4. Jahresbericht

4 Prozesse

- Der Twitter-Account ist @svlw_info
- YouTube-Kanal
 - <https://www.youtube.com/watch?v=E7S19N5BMjo&t=2s&pp=ygUEc3Zsdw%3D%3D>
- eTrends Branchenkalender
 - <https://etrends.ch/branchenkalender-kongresse-tagungen-fachmessen.html>

4. Jahresbericht Verabschiedung

- Fragen oder Anmerkungen?
- Genehmigung des Jahresberichtes 2025

Der vorgelegte Jahresbericht wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2025 und Budget 2027

	Budget 25	Rechnung 25	Budget 27	
ERTRAG				
Mitgliederbeiträge	80'000.00	116'400.00	90'000.00	
Kurse	10'000.00	0.00	2'500.00	VKA-Schulungen
Sponsoren	2'000.00	0.00	2'000.00	Für Lunch-Talk
Diverses	0.00	0.00	0.00	
Ertrag Projekte	15'000.00	2'000.00	2'000.00	
Total Ertrag	107'000.00	118'400.00	96'500.00	

Mitgliederbeiträge von 2024 eingegangen im 2025 => 50'400.-

8 Mitgliederbeiträge wurden trotz Mahnung nicht bezahlt

8 Mitgliederbeiträge von 2025 wurden bis 31.12.25 nicht bezahlt

4 sind bis heute trotz Mahnungen noch offen

5. Abnahme der Jahresrechnung 2025 und Budget 2027

AUFWAND

Leistungsaufwand

	Budget 25	Rechnung 25	Budget 27	
Geschäftsführung, Vorstand	70'000.00	52'041.80	70'000.00	Co-Geschäftsführung, Vorstand
Webseite	4'500.00	3'684.06	4'500.00	Anpassungen
Werbung	2'000.00	0.00	2'000.00	Inserate, Zürich-Talk
Grafiker / Logo	1'000.00	0.00	500.00	
Total Leistungsaufwand	77'500.00	55'725.86	77'000.00	

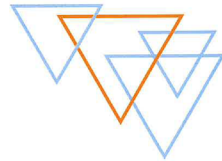
5. Abnahme der Jahresrechnung 2025 und Budget 2027

Sonstiger Betriebsaufwand	Budget 25	Rechnung 25	Budget 27	
Kurse Unterlagen, Durchführung	10'000.00	194.60	2'500.00	VKA-Schulungen
Veranstaltungen, Treffs	5'000.00	2'102.55	2'500.00	Lunch-Talk
Beiträge an Partner, KGTV	1'850.00	1'850.00	1'850.00	
Druckerei	350.00	0.00	1'500.00	Druck neuer Merkblätter
Spesen	1'000.00	0.00	500.00	
Geräte	0.00	0.00	0.00	
BAG-Anschreiben Bauabteilung	0.00	0.00	0.00	
Gebühren Postkonto	60.00	60.00	100.00	
Aufwand Projekte	20'000.00	15'178.18	15'000.00	Erstellung neuer Merkblätter,
Total Betriebsaufwand	38'260.00	19'385.33	23'950.00	Projektarbeiten
Total Aufwand	115'760.00	75'111.19	100'950.00	

5. Abnahme der Jahresrechnung 2025 und Budget 2027

	Budget 25	Rechnung 25	Budget 27
Total Ertrag	174'020.00	109'674.70	139'900.00
Total Aufwand	115'760.00	75'111.19	100'950.00
Ergebnis	-8'760.00	43'288.81	-4'450.00
Saldo 1.1.		29'075.02	
Saldo 31.12.		72'363.83	
Überschuss / Verlust		43'288.81	

5. Abnahme der Jahresrechnung 2025 und Budget 2027



Revisorenbericht über die Jahresrechnung 2025

Schweizerischer Verein Luft- und Wasserhygiene (SVLW)
vom 06.03.2026

Christoph Diem und Reinhard Halbeisen haben im Beisein von Dominique Helffenfinger die Jahresrechnung per 31.12.2025 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin bestand, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass die Buchhaltung transparent und übersichtlich geführt ist und Stichproben zu keinen Unstimmigkeiten geführt haben.

Wir sind bei der Revision auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssen, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzserfolges nicht den Statuten entsprechen würden.

Zürich, 06.03.2026

Die Revisoren

Christoph Diem

Reinhard Halbeisen

SVLW | Schweizerischer Verein Luft- und Wasserhygiene | Geschäftsstelle | Tössstrasse 54 | 4054 Basel
+41 78 201 86 55 | info@svlw.ch | www.svlw.ch

5. Abnahme der Jahresrechnung 2025 und Budget 2027

Abnahme und Entlastung:

1. Abnahme Jahresrechnung 2025 und Budget 2027
2. Mitgliederbeiträge für 2027 unverändert
3. Entlastung des Vorstandes und Decharge erteilen

Die Jahresrechnung 2025 und das Budget 2027 wurden einstimmig genehmigt; dem Vorstand wurde ebenfalls einstimmig Entlastung erteilt.

6. Wahlen Präsident, Vorstand und Revisoren

Wahlen

Präsident: Alfred Freitag

Vorstand: Franziska Erismann
Julian Hangartner
Christan Koller
Michael Meier
Filippo Nucifora
Rakip Sabani
Harry Tischhauser
Johanna Trüstedt

Alfred wurde einstimmig als Präsident wiedergewählt.
Der Vorstand wurde einstimmig gewählt.
Christoph Diem und Reinhard Halbeisen wurden einstimmig gewählt.

Revisoren: Christoph Diem und Reinhard Halbeisen

7. Anträge

- Es sind keine Anträge eingegangen

8. Verschiedenes, nächste Generalversammlung

Nächste 17. GV: Vorschlag 18.3.27 (Do.)

Ideen für nächste Generalversammlung:
- Besichtigung Flughafen ZH

8. Verschiedenes, nächste Generalversammlung

Fragen, Anregungen, Wünsche?



Einladung zum Apéro

**Herzlichen Dank für Ihre
Teilnahme**